



Alfa Romeo Club „tempi passati“

3 – Tage Sommerfahrt 22. – 24. Juni 2018

Am Freitag, 22. Juni traf man sich nach individueller Anfahrt auf der gemütlichen Terrasse vom Hotel Rheinblick in Breisach zum Apéro.



Das Parkieren war etwas chaotisch, aber alle fanden Platz



Am Abend wurde uns im gemütlichen Restaurant ein ausgezeichneter „3-Gänger“ serviert, den wir unter dem Applaus für 2 Schweizer Tore geniessen konnten.

Am Samstag Morgen besuchten wir die Sektkellerei GELDERMANN und wurden unter kundiger Führung durch die Keller geführt. Mit Staunen vernahmen wir, dass hier täglich 20'000 Flaschen abgefüllt werden.



Im Besucherraum wurde uns zuerst ein Film über die Produktion und den Werdegang der Firma gezeigt. Nach dem Kellerrundgang erhielten wir 3 Sorten Sekt zur Degustation, zuerst den Trockenem, dann den Classic und zuletzt den Rosé.



Dass uns der Sekt zugesagt hat, zeigte sich dann im Verkaufsraum, wo noch etliche Flaschen erstanden wurden.

Nach dem individuellen Mittags-Snack im Hotel fuhren wir mit unseren schönen Alfas nach Rust, ca. 40 km nordwärts an die Boots- Anlegestelle am Rande vom Europapark. Dort stiegen wir je 10 Personen erwartungsvoll in die Boote und liessen uns mit der Strömung durchs idyllische Naturschutzgebiet gleiten,



Diese „Taubergiessenfahrt“ ist sehr bekannt und findet sich auch im Internet unter diesem Namen. Nach gut eineinhalb Stunden, legten wir am Landesteg an und liessen uns per Sammeltaxi zu den Autos zurück chauffieren.

Zurück im Hotel, offerierte uns der Alfaclub im Hotelgarten noch einen Apéro nach Wunsch, da noch Zeit bis zum Nachtessen war.

Beim anschliessenden 3-Gang-Menü, konnte man zur Vorspeise und zum Hauptgang aus je zwei Varianten zum voraus auswählen. Beide Varianten kamen sehr gut an.

Am Sonntag Morgen, nach der Verabschiedung, machten sich noch einige auf den Weg, zum Münster auf dem Berg,



Andere besuchten noch einen Weinkeller und wir machten einen kurzen Abstecher nach Anneau du Rhin, wo ich erstmals die neue Boxenanlage zu Gesicht bekam. Alles zusammen, ein Super Wochenende.

Danke Ruth und Franz Bättscher für die tolle Organisation und Leitung.

Bericht F. Bisang